Bericht

über den Breitbandkabelausbau innerhalb des Stadtgebietes Wuppertal

Vorwort

Im folgenden Bericht wird ein Überblick über den eigenwirtschaftlichen (Telekom) und den geförderten (Greenfiber) Breitbandkabelausbau gegeben. Es werden aus Sicht der Abteilung 104.1 die Anzahl der Baumaßnahmen dargestellt und in Planung, Durchführung und Erledigung erläutert.

Geförderter Ausbau (weiße Flecken)

Nachdem die Zuwendungsbescheide des Bundes (31.05.2021) und des Landes (24.08.2021) an die Stadt Wuppertal zugestellt waren, wurde die Firma Greenfiber mit dem Ausbau des geförderten Telekommunikationsnetzes beauftragt. Die Planung und Durchführung erfolgt durch das Ingenieurbüro Lan Consult Hamburg (LCH), welches sich wiederum zur Umsetzung der Tiefbaufirma STG Braunsberg bedient. Der Spatenstich erfolgte am 15.09.2021 an der Pahlkestr. 250 im Ortsteil Uellendahl- Katernberg, wo auch mit dem ersten Cluster begonnen wurde. Der tatsächliche Ausbau begann im Oktober 2021.

Eigenwirtschaftlicher Ausbau

Die Telekom ist hauptsächlich im eigenwirtschaftlichen Bereich des Ausbaus tätig. Im Wesentlichen sind derzeit die Innenstadtbereiche Elberfeld und Barmen im Fokus, die restlichen Bereiche des Projektes folgen nach und nach. Nachdem im Juli 2021 in Elberfeld der Ausbau mit zwei Firmen startete, hat die Telekom die Zusammenarbeit mit einer Firma kurz nach Beginn eingestellt und arbeitet seither mit der Firma DERLA Leitungsbau zusammen. In den übrigen Gebieten außerhalb des Projektes treten auch andere Tiefbaufirmen auf.

Planung, Durchführung und Erledigung

Telekom

Im Breitbandkabelausbau werden die Baumaßnahmen und die damit verbundenen Verkehrsangelegenheiten nach Trassen innerhalb von Bauclustern dargestellt und straßenweise bearbeitet. Die Planung sieht mindestens eine Begehung vor. Die Durchführung umfasst neben den Anordnungen auch die entsprechenden Kontrollen.

Der eigenwirtschaftliche Ausbau durch die Telekom wird nach den farblichen Darstellungen (s.h. Bild 1 und 2) sukzessive vorangetrieben. Der Bereich Barmen wurde aufgrund der anstehenden Oberflächensanierung „Einkaufsstraße Werth“ bereits vorgezogen (Bild 1 blauer Bereich). Der Ausbau der grünen Flächen soll im laufenden Jahr 2022 erfolgen. Der Innenstadtbereich Elberfeld mit den acht Ausbauclustern ist ca. zu 50 % ausgebaut. Cluster 1-4 sind fertiggestellt, mit den Arbeiten im Cluster 5 wurde im Februar 2022 (Anträge auf verkehrsrechtlichen Anordnungen sind gestellt) angefangen und Cluster 7 und 8 wurden innerhalb einer Begehung vorbesprochen. Aufgrund der Sanierungspläne der Stadt rund um die Poststraße wurde der Bereich in der Karnevalswoche vorgezogen und dauert noch an.

Insgesamt wurden für die Firma Derla für den Breitbandkabelausbau in den Innenstadtbereichen rund 150 Baumaßnahmen/Straßenzüge seit dem 27.07.2021 angeordnet.

Ausbau Innenstadt Barmen

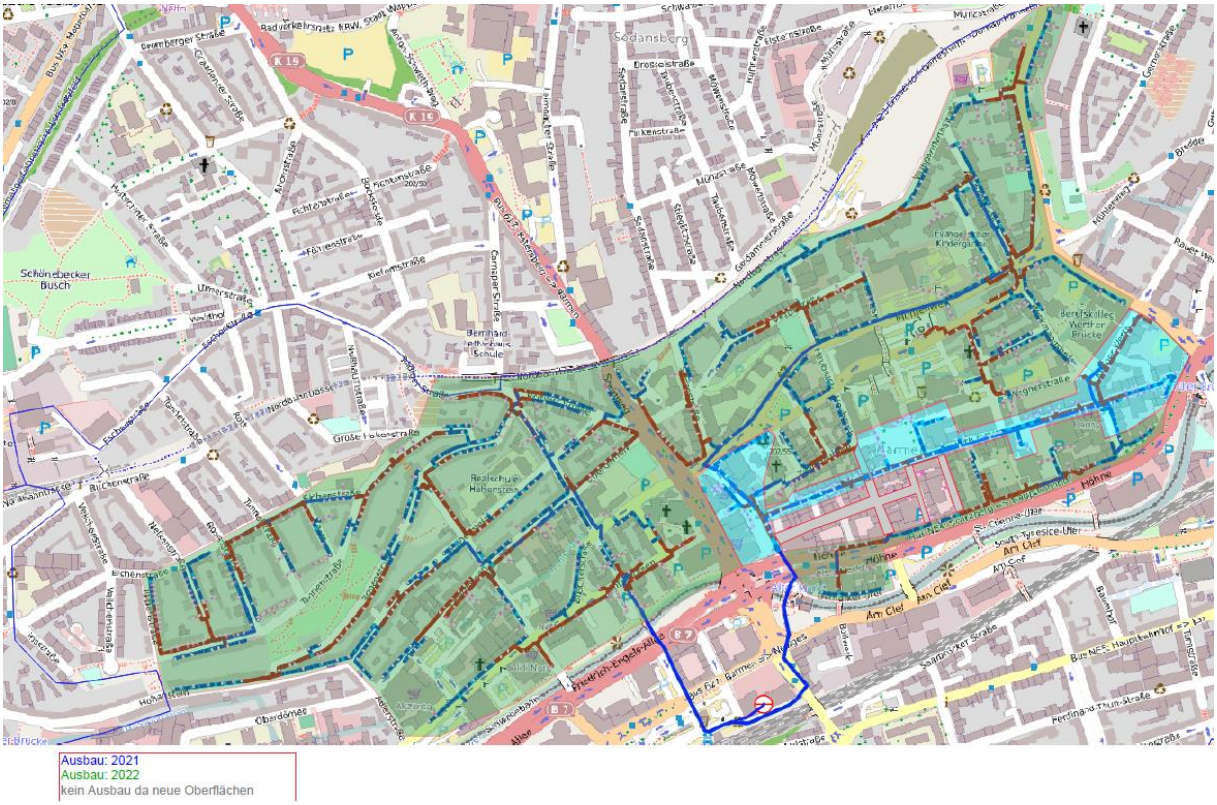


Bild 1

Ausbau Innenstadt Elberfeld

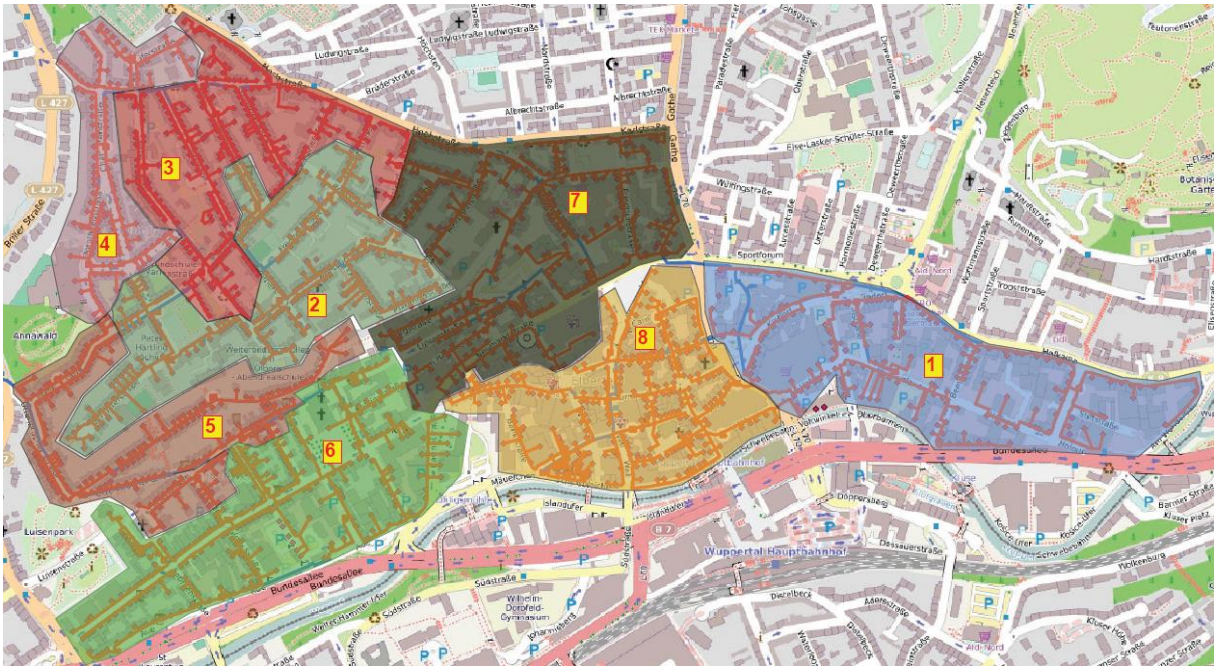


Bild 2

Übriges Stadtgebiet (Telekom)

Das Projekt Breitbandkabelausbau der Telekom wurde zum Ausbaustart der Stadtspitze vorgestellt und ist dem Bericht als Anlage 1 hinzugefügt. Hier wird die Planung der anderen Ausbaugebiete bis ins Jahr 2025 visualisiert.

Zu den Bereichen des übrigen Stadtgebietes kann seitens Ressort 104.1 keine konkrete Aussage getroffen werden. Da diese nicht Bestandteil des Projektes sind. Aktuell ist das Gewerbegebiet rund um die Dieselstr.; Schwelmer Str.; In der Fleute in der Planung. Hier ist die Firma Circet Deutschland durch die Telekom mit dem Ausbau beauftragt. Nach erster Rücksprache mit der Telekom werden die Gebiete nach Bedarf erschlossen. Diese Maßnahmen haben jedoch nicht den Umfang des Projektes der Telekom zum Breitbandkabelausbau.

Greenfiber

Wie auch bei dem Projekt der Telekom wird das Projekt „weiße Flecken“ im geförderten Ausbau clusterweise vorangetrieben. Die Cluster orientieren sich nach den Stadtteilen und hatten in der Planung einen Gesamtumfang von knapp 260 km Trasse und ca. 3000 Hausanschlüssen. Die nachfolgenden Schaubilder verdeutlichen die Ausbaugebiete (Bild 3) und stellen die Umfänge der Arbeitspakete (Bild 4) dar.

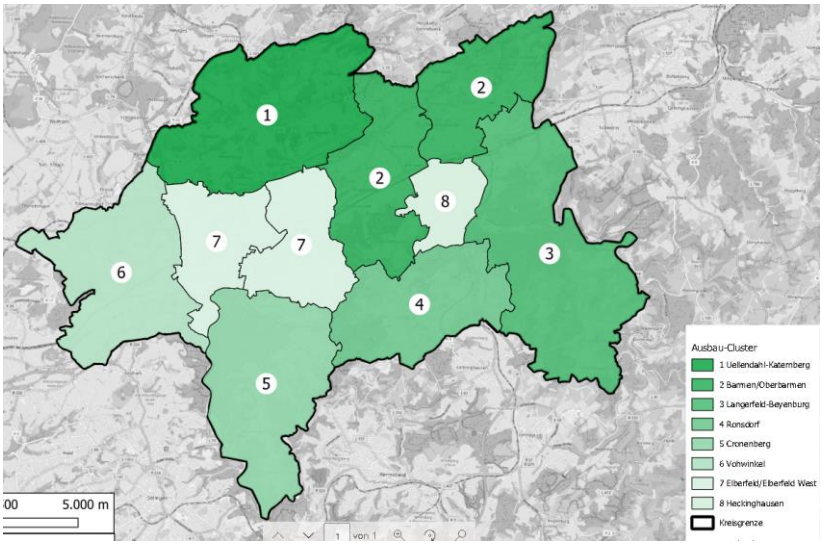


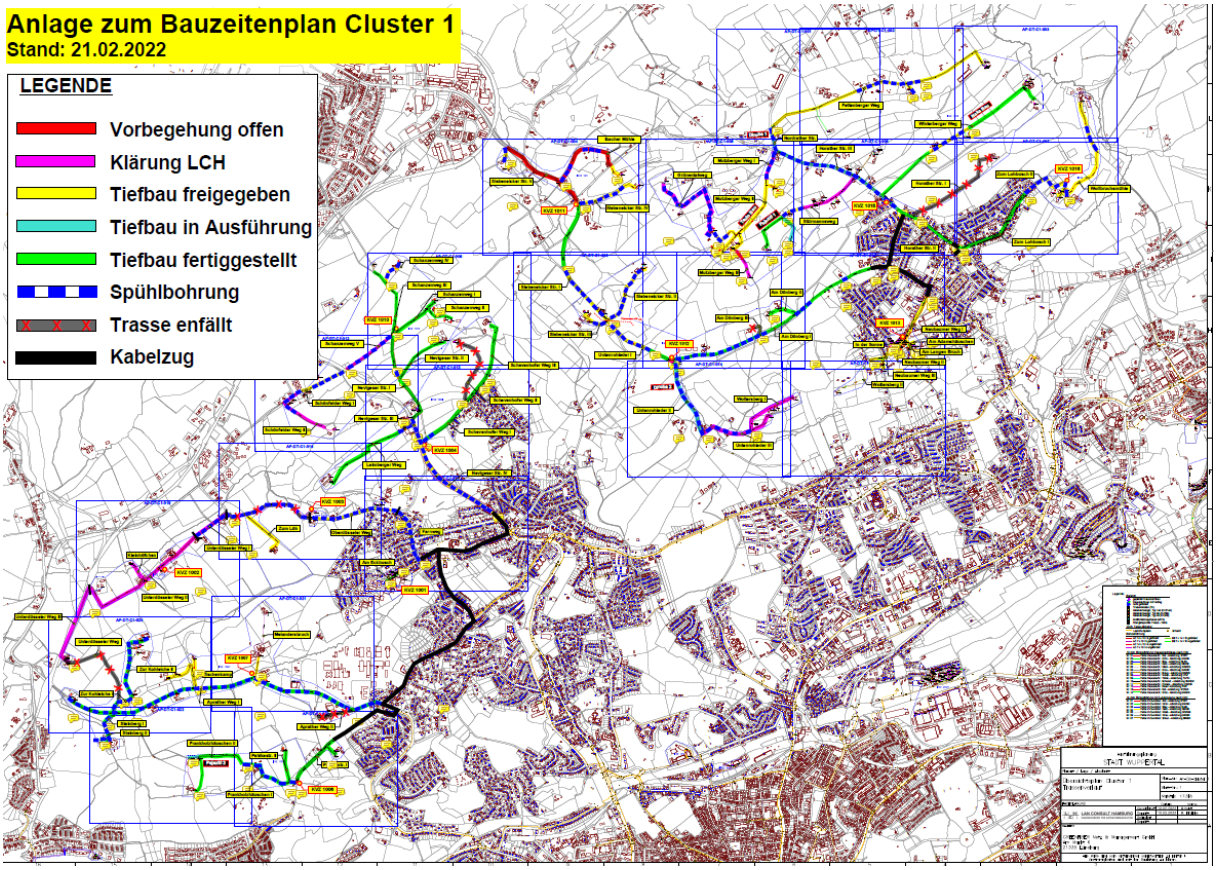
Bild 3: Einteilung der Cluster

Namen	Anzahl HAS	Trasse in Km
Planung	2.826	259
Uellendahl-Katernberg	145	25
Barmen/Oberbarmen	189	27
Langerfeld-Beyenburg	445	40
Ronsdorf	480	34
Cronenberg	117	21
Vohwinkel	257	23
Elberfeld/Elberfeld West	764	50
Heckinghausen	429	39

Bild 4: Hausanschlüsse und der Trassen im km

Für Greenfiber ist die Tiefbaufirma STG Braunsberg tätig. Diese wiederum hat ca. 10 Nachunternehmer, so dass an mehreren Orten zeitgleich ausgebaut werden kann. Im geförderten Ausbau wurden seit Baubeginn im Oktober 2021 rund 60 Baumaßnahmen/Straßenzüge angeordnet.

Themen wie Landschaftsschutz und Inanspruchnahme von Privatgrundstücken/Wege sorgen/sorgten u.a. für einen verzögerten Ausbau. 106.3 „Umweltbelange in Baugenehmigungs- und Planverfahren, Untere Naturschutzbehörde“ und 106.29 „Wasser, Gewässer, Untere Wasserbehörde“ sind Teilnehmer der Begehungen und nehmen regelmäßig Stellung zu den einzelnen Themen. Für das Erstellen von landschaftspflegerischen Begleitplänen ist Greenfiber zuständig und tut dies auch. Die Planungen und die Begehungen im Cluster 1/Uellendahl-Katernberg sind zum Großteil abgeschlossen, so dass der Ausbau an Geschwindigkeit zunehmen kann. Mit Stand von 21.02.2022 zeigt der Bauzeitenplan, dass im Cluster 1 erst zum Teil fertiggestellt sind.



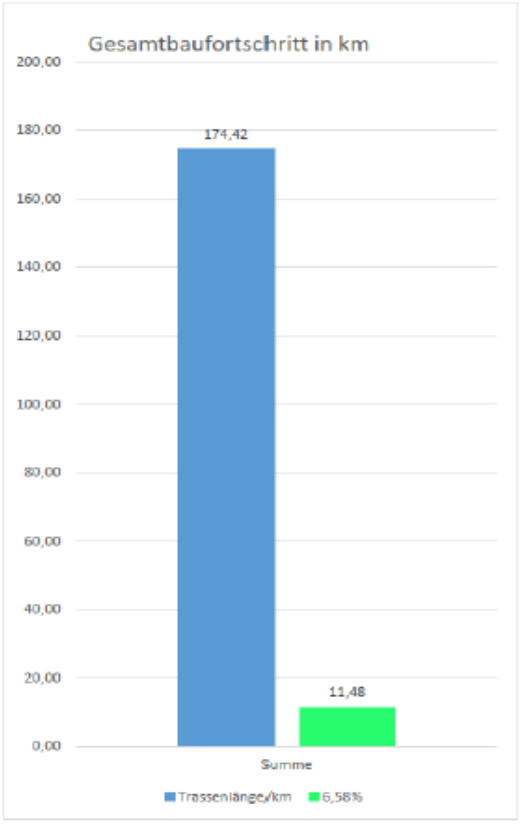
Quelle: Tiefbaufirma STG Braunsberg

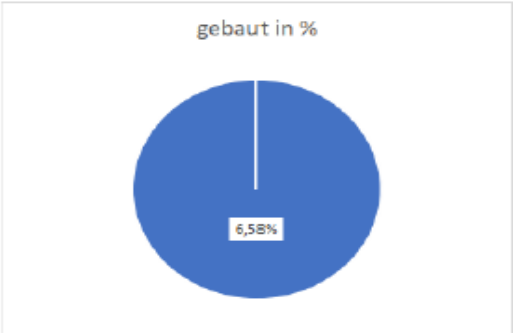
Diese Bauzeitenplan wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert und durch die Tiefbaufirma zur Verfügung gestellt. Auch wenn diese Darstellung aufgrund des Formats klein ist, kann man gut erkenn, dass derzeit im geförderten Ausbau noch“ Luft nach oben“ ist.
Vor allem die Privatgrundstücke und die damit verbundenen Klärungsbedarfe der LCH verhindern in dem Cluster 1 einen zügigeren Ausbau.

Um ein schnelleres Vorankommen zu gewährleisten, finden bereits Begehungen in Cluster 2, 3 und 4 statt. Es ist geplant in mehreren Clustern parallel zu arbeiten, sobald hierfür Baufreiheit besteht.

Zur Verdeutlichung zeigen die durch Greenfiber/LCH zur Verfügung gestellten Diagramme den Stand des geförderten Breitbandkabelausbaus.

Abweichend von der Planung hat sich die Trassenkilometerzahl auf 174,61 km reduziert. Grund der Reduzierung sind u.a. die Verlegung von Trassen, die Mitnutzung bestehender Leerrohre und nicht benötigter Trassenabschnitte.





Fazit:

Der Breitbandausbau hat zwar begonnen, läuft allerdings noch nicht auf Hochtouren. Einerseits könnte die Telekom mit der Anzahl der Firmen und andererseits Greenfiber mit dem Klärungsstau die Ausbaugeschwindigkeit erhöhen. Es ist zu erwarten, dass der Ausbau in der ersten Jahreshälfte 2022 an „Fahrt“ aufnimmt.

Bollmann
104.1302